

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege des Kreises Düren

am 11.07.2017

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende der kommunalen Konferenz Alter und Pflege, Herr Beyß, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Referenten und Gäste.

Daraufhin stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Die Niederschrift der 3. kommunalen Konferenz Alter und Pflege wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung

I Öffentliche Sitzung

1. Örtliche Planung gem. § 7 des APG NRW - Fortschreibung

Vorstellung des fortgeschriebenen Gutachtens zur Kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren durch Herrn Dr. Engels, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH (ISG)

2. Mitteilungen:

- 2.1 Schließung des Alten- und Pflegewohnheimes "Haus Liane"
- 2.2 Landesförderplan Alter und Pflege nach § 19 APG NRW
- 2.3 Angebote zur Unterstützung im Alter: Anerkennungs- und Förderungsverordnung - AnFöVO

3. Tätigkeitsbericht der Ombudsleute

Frau Schiebler

4. Vorstellung und Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 APG NRW

Vollstationäre Einrichtungen(Antragstellung erfolgte vor Inkrafttreten der verbindlichen Bedarfsplanung nach § 11 Absatz 7 APG NRW)

- 4.1. Wohnanlagen für Senioren und Behinderte An der Zitadelle Jülich GmbH
Neubau eines Pflegeheims mit 80 Plätzen auf dem ehemaligen Gelände der Schirmerschule in Jülich
- 4.2. Altenheim Mariahilf GmbH
Neubau mit einer Platzzahlerweiterung von 70 auf 76 Plätze in Nörvenich
- 4.3. Carpe Diem, Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen GmbH
Neubau eines Pflegeheims mit 80 Betten am Grüngürtel in Düren

Teilstationäre Einrichtungen:

- 4.4. Carpe Diem, Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen GmbH
Neubau einer Tagespflege mit 15 Plätzen am Grüngürtel in Düren
- 4.5. Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Neubau einer Tagespflege mit 14 Plätzen in Erlöserkirche Aldenhoven-Siersdorf
- 4.6. Pflegedienst Römo Aldenhoven
Neubau einer Tagespflege mit 18 Plätzen am Pestalozziring/Bourheimer Weg in Aldenhoven
- 4.7. Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.
Neubau einer Tagespflege St. Georg in Jülich, Artilleriestraße mit 16 Plätzen
- 4.8. AWO Gesellschaft für Altenhilfeeinrichtungen mbH
Neubau einer Tagespflege mit 15 Plätzen in Niederzier, Buchenweg
- 4.9. Wohnanlage Sophienhof gem. GmbH
Neubau einer Tagespflege mit 20 bis 24 Plätzen in Niederzier, Am Weiherhof

5. Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

6. Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

1. Örtliche Planung gem. § 7 des APG NRW – Fortschreibung

Herr Dr. Engels stellt im Rahmen seiner Präsentation zur kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren die wesentlichen Änderungen zum im vorigen Jahr erstellten Gutachten in einem Jahresbericht 2017 vor.

Da der Kreis Düren über das Instrument der verbindlichen Bedarfsplanung für den vollstationären Bereich verfügt, ist die Fortschreibung der örtlichen Planung nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) jährlich durchzuführen und in der kommunalen Konferenz Alter und Pflege (KKAP) zu beraten. Die politischen Gremien können danach durch Beschluss die verbindliche Bedarfsplanung feststellen, welche dann öffentlich bekannt gemacht wird.

In einer Nachfrage wird der Fachkräftemangel im Pflegebereich thematisiert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie damit verfahren werden könnte. Der Vorsitzende bemerkt hierzu, dass es nicht Aufgabe der Konferenz sei, diesem entgegen zu wirken, sondern hier die Träger der Einrichtungen gefragt seien.

Auf die Frage, ob die Einzelzimmerquote im Jahresbericht mit berücksichtigt worden sei, wurde erläutert, dass zurzeit bereits Beratungs- und Abstimmungsverfahren nach APG NRW durchgeführt werden, deren Ergebnisse Bestandteil des nächsten Jahresberichts sein werden.

Weiterhin wird erklärt, dass die festgelegten Zielwerte im Gutachten und im Jahresbericht aus Erfahrungs- und Erwägungswerten resultieren, die seitens eines Fachgremiums festgelegt werden.

Die Vergleichszahlen aus dem Kreis Viersen und Kreis Herford ergeben sich aus der Tatsache, dass keine Zahlen aus Bund und Land hierzu vorliegen und das Institut in den Kommunen als Gutachter tätig ist und somit über diese Vergleichszahlen verfügt.

Abschließend führt Herr Beyß aus, dass aufgrund der nun vorliegenden Ergebnisse der kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren aus dem Jahresbericht 2017 zum Stand 31.12.2016 die Verwaltung den politischen Gremien auch für das folgende Jahr eine Verbindlichkeitserklärung für vollstationäre Einrichtungen vorschlagen wird. Möglich erscheint hier auch eine Ausnahmeregelung dahingehend, dass eigenständige Kurzzeitpflegeeinrichtungen (vollstationär) nicht mehr der Verbindlichkeit unterliegen und somit gefördert werden können.

Hierzu werden die politischen Gremien (SGDA, Kreisausschuss und Kreistag) im Herbst entscheiden.

Die Niederschrift der KKAP nebst Anlagen wird, analog der Einladung, ebenfalls den Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen zur Kenntnis zugesandt.

Die Empfehlungen des Jahresberichts 2017, für den Bereich der stationären Pflege von der Option einer verbindlichen Pflegeplanung Gebrauch zu machen, wird abschließend beraten und seitens der Konferenzmitglieder positiv zur Kenntnis genommen.

Der Entwurf der Fortschreibung der kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren sowie die Präsentation sind der Niederschrift beigelegt.

2. Mitteilungen:

- 2.1 Schließung des Alten- und Pflegewohnheimes "Haus Liane"
Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen, Fragen ergeben sich nicht.
- 2.2 Landesförderplan Alter und Pflege nach § 19 APG NRW
Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen, Fragen ergeben sich nicht.
- 2.3 Angebote zur Unterstützung im Alter: Anerkennungs- und Förderungsverordnung – AnFöVO
Frau Bensberg-Horn stellt die wesentlichen Aspekte der neuen Verordnung in einer Präsentation (als Anlage beigelegt) vor.

Es ergeben sich keine Fragen und die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

3. Tätigkeitsbericht der Ombudsleute

Frau Schiebler

Die Ombudsfrau des Kreises Düren, Frau Schiebler, legt in ihrem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016/2017 die wesentlichen Aspekte ihrer Arbeit dar. Es ergeben sich seitens der Mitglieder keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende Herr Beyß bedankt sich für die von ihr geleistete Arbeit.

4. Vorstellung und Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 APG NRW

Vollstationäre Einrichtungen(Antragstellung erfolgte vor Inkrafttreten der verbindlichen Bedarfsplanung nach § 11 Absatz 7 APG NRW)

- 4.1. Wohnanlagen für Senioren und Behinderte An der Zitadelle Jülich GmbH
Neubau eines Pflegeheims mit 80 Plätzen auf dem ehemaligen Gelände der Schirmerschule in Jülich
- 4.2. Altenheim Mariahilf GmbH
Neubau mit einer Platzzahlerweiterung von 70 auf 76 Plätze in Nörvenich
- 4.3. Carpe Diem, Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen GmbH
Neubau eines Pflegeheims mit 80 Betten am Grüngürtel in Düren

Die drei Vorstellungen der Bauplanungen im vollstationären Bereich erfolgen nacheinander mittels der Niederschrift beigefügten Präsentationen. Fragen ergeben sich bei den drei Planungen nicht.

Es ergeht folgender Beschluss bei vier Enthaltungen einstimmig:

Die kommunale Konferenz Alter und Pflege (KKAP) nimmt die Vorstellung der geplanten vollstationären Einrichtung zur Kenntnis. Es wird eine Beratungsbescheinigung ausgestellt. Ein Bedarf wird seitens der KKAP nicht gesehen.

Teilstationäre Einrichtungen:

- 4.4. Carpe Diem, Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen GmbH
Neubau einer Tagespflege mit 15 Plätzen am Grüngürtel in Düren
- 4.5. Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Neubau einer Tagespflege mit 14 Plätzen in Erlöserkirche Aldenhoven-Siersdorf
- 4.6. Pflegedienst Römo Aldenhoven
Neubau einer Tagespflege mit 18 Plätzen am Pestalozziring/Bourheimer Weg in Aldenhoven
- 4.7. Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.
Neubau einer Tagespflege St. Georg in Jülich, Artilleriestraße mit 16 Plätzen
- 4.8. AWO Gesellschaft für Altenhilfeeinrichtungen mbH
Neubau einer Tagespflege mit 15 Plätzen in Niederzier, Buchenweg
- 4.9. Wohnanlage Sophienhof gem. GmbH
Neubau einer Tagespflege mit 20 bis 24 Plätzen in Niederzier, Am Weiherhof

Auch die Vorstellungen der teilstationären Planungen werden chronologisch mit Ausnahme des Betreibers "Carpe diem" durchgeführt. Dieser Betreiber legte die voll- und teilstationären Planungen in einer Präsentation vor.

Fragen seitens der Mitglieder der KKAP werden nicht gestellt. Die Präsentationen sind Bestandteil der Niederschrift.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Die kommunale Konferenz Alter und Pflege nimmt die Vorstellung der geplanten teilstationären Einrichtung zur Kenntnis und stimmt dem Investitionsvorhaben nach Beratung zu. Eine Beratungsbescheinigung einschließlich des Beratungsergebnisses wird ausgestellt. Ein Bedarf wird ausgewiesen.

5. Anfragen

-keine-

II. Nichtöffentliche Sitzung

6. Anfragen

- keine -

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.46 Uhr.

Hinweis:

Gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege sind die Mitglieder der Konferenz für die zeitgerechte Weiterleitung der Beschlüsse und Informationen an die entsendenden Institutionen verantwortlich.

Die Niederschrift kann über die Internetseiten des Kreises Düren unter http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/50/pflege/Kommunale_Konferenz_Alter_und_Pflege.php eingesehen werden.

gez.
(Georg Beyß)
Vorsitzender